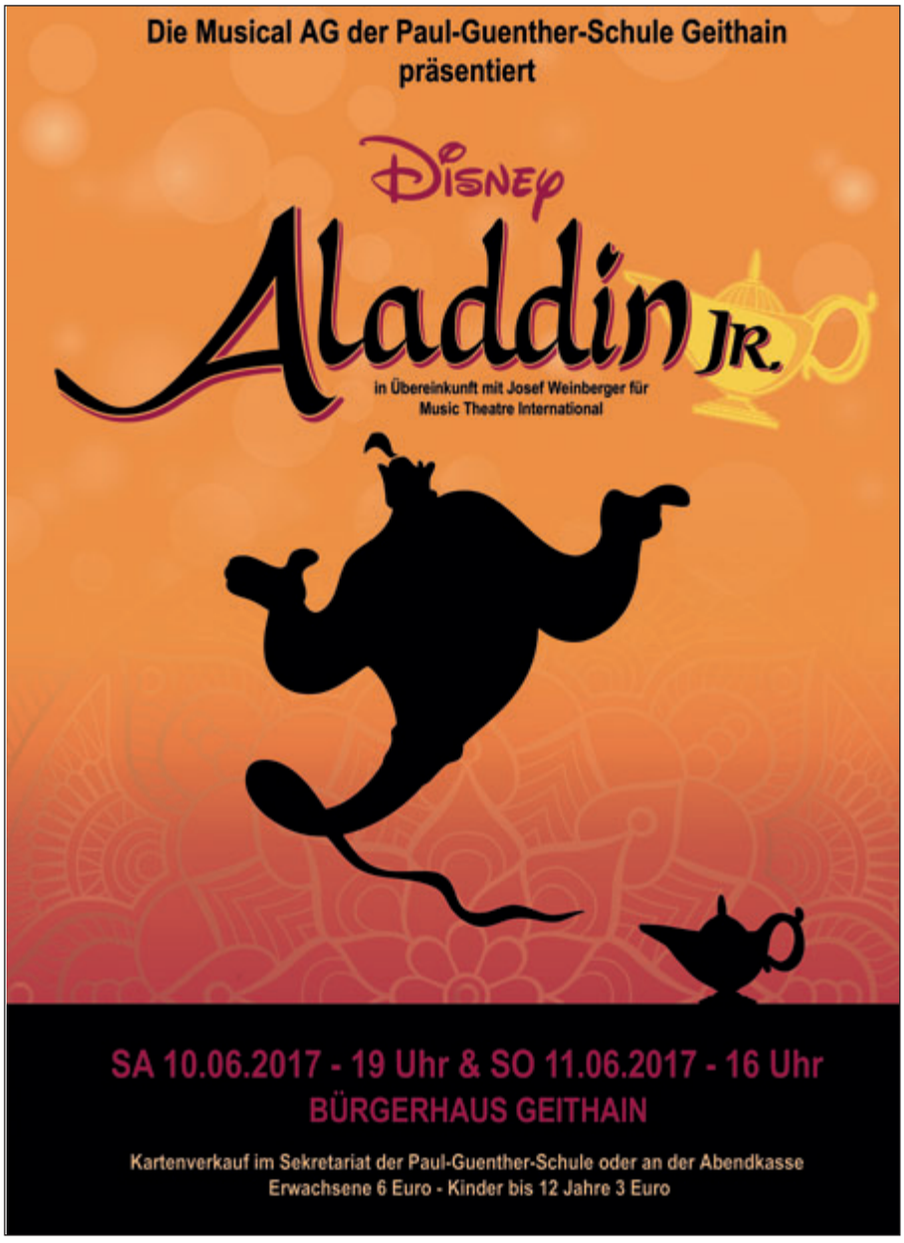
Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

24. Jahrgang | Samstag, 27. Mai 2017 | 06/2017 / KW 21/2017

Veranstaltungstipps:



Nächster Erscheinungstermin:	Nächster Redaktionsschluss:
Samstag, 24.06.2017	Montag, 12.06.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

endlich passt das Wetter und das Freibad kann öffnen.
Den Männertag haben hoffentlich alle „Herren“ gut überstanden und Spaß gehabt. Vielleicht genießen Sie ja auch ein erholsames Familienwochenende.

Unsere Stadt erholt sich auch langsam. Wir haben unsere Altschulden von 1,8 Mill. € getilgt und noch einen weiteren Kredit abgelöst. Zum Jahresende wird Geithain eine Pro-Kopf-Verschuldung von 182,00 € und Narsdorf von 200,00 € haben.

Der Eingemeindungsvertrag mit Narsdorf wurde am 15. Mai 2017 besiegelt und von beiden Bürgermeistern unterschrieben.
Somit kann der gemeinsame Weg zum 01.07.2017 beginnen.

Durch den Zusammenschluss entstehen neue Herausforderungen und Aufgaben.
Eine erste gemeinsame Aufgabe wird die dringende Schaffung von Bauland sein. In Narsdorf wird es der Sandberg sein und in Geithain kann es evtl. die Kirchhöhe, eine Baufläche in Wickershain oder die Erweiterung des Südhanges sein.
Auch im Bereich Theusdorf/Syhra arbeite ich an einer Lösung für junge Familien.
Zum Teil ist es aber abhängig von der Bereitschaft der Eigentümer zum Landverkauf.

Kulturell gibt es folgendes:
Am 31.05.2017 hält Herr Karl-Heinz Oertelt den Vortrag „Geithainer Bahnhof und Umland“, in der Gaststätte “Lieselottes Kurve”, die Ausstellung von Prof. R. Münzner läuft noch im Museum und der Bibliothek.
Am 20.06. gibt es ein Sommerkonzert der Musikschule Ottmar Gerster im Bürgerhaus und natürlich ganz wichtig ist das Musical von der Musical AG der Paul-Guenther-Oberschule am 10. und 11.06.2017 im Bürgerhaus Geithain.
Hier sollten Sie schnell bei der Kartenbeschaffung sein. Dieses Jahr gibt es „Aladdin“!

Bei schönem Wetter freut sich auch der Tierpark über viele Besucher.

Unserem ehemaligen „Kneiper“ Armin noch nachträglich alles Gute zum Geburtstag.
Das Schützenhaus fehlt ….

Der Sommer kommt und damit auch die Baumaßnahmen. Bitte haben Sie Verständnis und Geduld für Umleitungen und Sperrungen.
Ach ja … und das Stadttor ist auch wieder mal geöffnet.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommeranfang, Erholung im Urlaub und vergessen Sie nicht den Kindertag.

Ihr Bürgermeister
Frank Rudolph

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

. . . . . Telefon-Nr. . . . .Zimmer-Nr.

Büro Bürgermeister

- **Bürgermeister**
  Herr Rudolph 466-104 104
- **Büro Bürgermeister/Sitzungsdienst/Amtsblatt**
  Frau Franke 466-103 103
- **Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle**
  Frau Tusche 466-211 211
- **Rechnungsprüfung**
  Frau Werner 466-205 205
- **Fremdenverkehrsamt/Bürgerbüro**
  Frau Mitschke 466-201 201
  . . . . . .466-100/150 . . Bürgerbüro
- **Bibliothek**
  Frau Wiesehügel 43168
  Frau Kratz
- **Bürger- und Vereinshaus**
  Frau Otto 41977
  Herr Martin
- **Heimatmuseum**
  Frau Schmidt 44403

Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

- **Fachbereichsleiter**
  Herr Bochmann 466-206 206
- **Kassenverwalter**
  Frau Korndörfer 466-209 209
- **Anlagenbuchhaltung**
  Frau Börngen 466-212 212
- **Kasse/Buchhaltung**
  Frau Leidner 466-208 208
- **Steuern**
  Frau Friedemann 466-213 213
- **Kindereinrichtungen/Wahlen/ Schulen**
  Frau Straßburger 466-122 122
- **Einwohnermeldeamt**
  Frau Michael 466-121 121
- **Standesamt/Personal**
  Frau Müller 466-125 125

Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

- **Fachbereichsleiterin**
  Frau Jesierski 466-108 108
- **Liegenschaften**
  Frau Dangrieß 466-109 109
- **Gebäudemanagement**
  Frau Stiller 466-109 109
- **Wohnungsverwaltung**
  Frau Trölitsch 466-102 102
- **Bürgerbüro Narsdorf/Sitzungsdienst Narsdorf/Gewerbe**
  . . . . . 034346/60274
  . . . . . Fax: 034346/61886
- **Sicherheit/Ordnung/Polizei**
  Frau Winkler 466-106 106
- **Gemeindlicher Vollzugsdienst**
  Herr Döppling 466-106 106
- **Allg.Verwaltung/Fundbüro**
  Allg. Bauverwaltung Frau Weise 466-110 110
  Hoch- und Tiefb./Baukontr. Herr Rätsch . 466-101 101
- **Feuerwehr/Katastrophenschutz/Gewässer/Bäume**
  Frau Herold 466-110 110
- **Stadtreinigung/Bauhof**
  Frau Bräutigam 41816

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister / Sekretariat
- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen
- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste
- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:
- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:
- heimatmuseum.geithain@ googlemail.com

Bibliothek:
- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:
- buergerhaus.geithain@gmail.com

Schulen:
- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Schiedsstelle

1. Dienstag im Monat
von 16:00 – 18:00 Uhr 466-202

Nächste Sprechstunde:
Dienstag, den 06. Juni 2017

Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11,

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Narsdorf

Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Narsdorf

Montag	15:30 – 18:00 Uhr

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sitzungen im Monat Juni 2017

- **Technischer Ausschuss**
  Dienstag, den 06. Juni 2017, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Verwaltungsausschuss**
  Dienstag, den 13. Juni 2017, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Stadtrat Geithain**
  Dienstag, den 20. Juni 2017, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzung sowie zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Verkündungstafel am Rathaus.

Termine Amtsblatt Stadt Geithain / Gemeinde Narsdorf 2017

Redaktionsschluss	Erscheinung	Redaktionsschluss	Erscheinung
12.06.2017	24.06.2017	16.10.2017	28.10.2017
17.07.2017	29.07.2017	13.11.2017	25.11.2017
14.08.2017	26.08.2017	08.12.2017	23.12.2017
18.09.2017	30.09.2017		

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Der Technische Ausschuss der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.05.2017 **einstimmig** (7 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) **den Beschluss** zur Vergabe der Bauleistung zur Hochwasserschadensbeseitigung Junihochwasser 2013 – Instandsetzung Parkplatz an der Eula in Geithain, OT Wickershain, zum Bruttoangebotspreis von 64.922,58 €, an die Firma Straßenbau Kunze GmbH, August-Bebel-Straße 23, 04688 Grimma gefasst. Der Beschluss steht gemäß § 8 Sächsisches Vergabegesetz unter Vorbehalt der Berücksichtigung der Einspruchsfristen zum Vergabeverfahren durch die Mitbieter.
Der Bauzeitraum ist für Mitte Juni bis Ende September 2017 vorgesehen.
Beschluss-Nr. 104/30/2017

Weiterhin stimmen die Ausschussmitglieder **einstimmig** (7 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) der Vergabe der Bauleistung Umbau und Sanierung Bauhof - Los Heizungsinstallation – zum Bruttoangebotspreis von 62.309,36 € an die Firma Ausbau Geithain GmbH, Altenburger Str. 6, 04643 Geithain zu.
Beschluss-Nr. 105/30/2017

Als letzter Beschluss stand die Zustimmung zur Vergabe der Bauleistung Umbau und Sanierung Bauhof – Los Sanitär- und Lüftungsinstallation an die Firma Ausbau Geithain GmbH, Altenburger Straße 6, 04643 Geithain, zum Bruttoangebotspreis von 36.325,82 € auf der Tagesordnung.
Einstimmig (7 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) stimmten die Ausschussmitglieder der Vergabe zu.
Beschluss-Nr. 106/30/2017

Der Stadtrat zu Geithain hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss- Nr.: 207/37/2017
Einstimmig (13 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) wurde der Vergabe der Bauleistung zur Hochwasserschadensbeseitigung Junihochwasser 2013 – Ersatzneubau der Brücke über die Eula (BW 16) in Geithain, Altdorf an die Firma BIB Beton- und Ingenieurbau Böhlen GmbH, Am Häuerbad 9, 04564 Böhlen zugestimmt.
Der Bauzeitraum ist für Anfang Juni bis Ende Oktober 2017 vorgesehen.

Beschluss- Nr.: 208/37/2017
Der Klarstellung zum Beschluss Nr. 149/29/2016 vom 20.09.2016 zur Veräußerung von 27 kommunalen Eigentumswohnungen im Objekt L.-Petermann-Str. 9a-d in Geithain zum Angebotspreis von 200.000,00 Euro an die Objektgesellschaft Wohngebiet Geithain Mitte GbR,

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Stadthausstraße 3, 04651 Bad Lausick wurde **einstimmig** (13 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) wie folgt zugestimmt.
Zum Zwecke dieses Veräußerungsgeschäfts hat sich am 30.03.2017 eine neue Firma gegründet mit folgender Anschrift:
Wohnen in Geithain GmbH, Elsterwerdaer Platz 1 in 12683 Berlin,
Geschäftsführer: Herr Robert Schallock, Geithain und Herr Dr. Ralf Warmuth, Berlin

Beschluss- Nr.: 209/37/2017
Der Klarstellung zum Beschluss Nr. 177/32/2016 vom 20.12.2016 zur Veräußerung von 84 kommunalen Eigentumswohnungen in den Objekten Hospitalstraße 2 a-c, 4 a-c, 6 a-c sowie Lois-Petermann-Str. 11 a-c, 13 a-c, 17 a-c, 19 a-d und 21 a-d in Geithain zum Angebotspreis von 951.000,00 Euro an die Objektgesellschaft/Bietergemeinschaft Wohngebiet Geithain Mitte GbR, Burgstraße 1, 04651 Bad Lausick wurde einstimmig (13 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) wie folgt zugestimmt.
Zum Zwecke dieses Veräußerungsgeschäfts hat sich infolge Fortführung des Gesellschaftervertrages vom 28.05.2010 am 20.03.2017 eine neue Firma gegründet mit folgender Anschrift:
Wohnen in Geithain GmbH, Elsterwerdaer Platz 1 in 12683 Berlin,
Geschäftsführer: Herr Robert Schallock, Geithain und Herr Dr. Ralf Warmuth, Berlin

Weiterhin befasste sich der Stadtrat mit der Anschaffung / Finanzierung von Technik für den städtischen Bauhof Geithain und fasste dazu folgende einstimmige (13 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) Beschlüsse:

Beschluss- Nr.: 210/37/2017
Vergabe der Anschaffung eines Geräteträger an die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH, Hans-Garde-Str. 2 aus 04509 Wiedemar zum Angebotspreis von 150.905,09 €.
Es entstehen Folgekosten von 2.480,00 € bis 2.680,00 € pro Jahr.

Beschluss- Nr.: 211/37/2017
Finanzierung der Anschaffung des Geräteträger für den städtischen Bauhof Geithain durch den Abschluss eines Leasingvertrages mit der Mercedes-Benz-Leasing GmbH, Stuttgart.
Die Bewirtschaftung erfolgt über die Buchungsstelle Produkt 1116.00, Sachkonto 423200.

Beschluss- Nr.: 212/37/2017
Vergabe der Anschaffung von Anbaugeräten für den städtischen Bauhof Geithain zum Angebotspreis von 86.418,99 € an die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH, Hans-Garde-Straße 2 aus 04509 Wiedemar.
Die Finanzierung erfolgt über die Buchungsstelle 1116.00 / 099320-601. Es entstehen Folgekosten von 15.230,00 €.

Beschluss- Nr.: 213/37/2017
Vergabe der Anschaffung eines Dreiseitkippers für den städtischen Bauhof Geithain zum Angebotspreis von 28.706,02 € an die Firma Auto Haferkorn GmbH, Frankenhainer Gartenstraße 1a, 04654 Frohburg.
Es entstehen Folgekosten von ca. 3.600,00 € und im Zwei-Jahres-Rhythmus zusätzlich
250,00 €.

Beschluss- Nr.: 214/37/2017
Finanzierung der Anschaffung des Dreiseitkippers für den städtischen Bauhof Geithain durch Abschluss eines Darlehnsvertrages mit der Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach.
Die Bewirtschaftung erfolgt über die Buchungsstelle Produkt 1116.00 Sachkonto 231738 und 451738.

Der Gemeinschaftsausschuss Geithain/Narsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Mai 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 05/3/2017
Der Abrechnung des Kostenplanes zum Kostenersatz für die Wahrnehmung von Verwaltungstätigkeiten aus der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Geithain und Gemeinde Narsdorf für das Haushaltsjahr 2016 i. d. F. v. 15.05.2017 wurde einstimmig (10 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Beschluss-Nr. 06/3/2017
Dem Kostenplan zum Kostenersatz für die Wahrnehmung von Verwaltungstätigkeiten aus der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Geithain und Gemeinde Narsdorf für das Haushaltsjahr 2017 i. d. F. v. 15.05.2017 wurde einstimmig (10 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Beschluss-Nr. 07/3/2017
Der Auflösung des Gemeinschaftsausschusses Geithain/Narsdorf der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Geithain und der Gemeinde Narsdorf zum 30.06.2017 aufgrund der Eingemeindung zum 01. 07. 2017 wurde einstimmig (10 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Die Ersatzbepflanzung von 8 rotblühenden Rosskastanien erfolgte im Bereich der Promenade durch den städtischen Bauhof. Außerdem wurden im Bereich der kleinen Grünfläche an der Bankgruppe vor der Gaststätte am „Griechen“ Haselnusssträucher gepflanzt. Die Fläche der ehemaligen Gartenanlage wurde mit Mutterboden aufgefüllt und angeglichen.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain,
Verantwortliche für den redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103,

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit der Gemeinde Narsdorf und Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Veränderte Verkehrsführung im Zusammenhang mit den Kanalbauarbeiten und Straßenbauarbeiten Nikolaistraße in Geithain

Das Stadttor wird während der Baumaßnahme in Richtung Markt für den Fahrzeugverkehr (PKW, Kleinkrafträder etc., außer LKW) befristet freigegeben.
Im Abschnitt der Nikolaistraße zwischen Markt und Badergasse ist Begegnungsverkehr möglich.
Es ist darauf zu achten, dass in manchen Bereichen absolutes Haltverbot herrscht.

Ordnungsamt Stadt Geithain

Gratulation zu Gewerbejubiläen im Juni 2017

20-jähriges Jubiläum	Maklerbüro Peter Etzold
25-jähriges Jubiläum	Fuhrunternehmen Uwe Breuer
25-jähriges Jubiläum	Getränkehandel Frauendorf

Nachträgliche Gratulation für Mai 2017

20-jähriges Jubiläum	GDS Geithainer Dienstleistungs- und Servicegesellschaft mbH

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel Freude und Gesundheit

05.06.
Herr Werner Merkel zum 70. Geburtstag Nauenhain

08.06.
Herr Heinz Liebing zum 80. Geburtstag
Herr Herbert Otto zum 85. Geburtstag

15.06.
Herr Gerhard Kretzschmar zum 80. Geburtstag

18.06.
Frau Marianne Donner zum 90. Geburtstag

20.06.
Herr Manfred Keißelt zum 80. Geburtstag Nauenhain

21.06.
Herr Eberhard Franke zum 75. Geburtstag Niedergräfenhain

25.06.
Frau Ilse Kluge zum 90. Geburtstag

26.06.
Frau Rosel Kühn zum 85. Geburtstag

27.06.
Herr Dieter Allner zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Maciejewski zum 80. Geburtstag

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für

Eingeladen sind alle, die im Monat Mai 2017 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

Wir gratulieren ...

Mitteilung der Bruno- und-Therese-Guenther-Stiftung

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich
Frau Marianne Donner aus Geithain
Frau Ilse Kluge aus Geithain

Goldene Hochzeit feiern die Eheleute
Bärbel und Wolfgang Dietze aus Syhra
Sabine und Reiner Sieber aus Oberpickenhain

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Noah Boritz, geb. am 31.03.2017
Söhnchen von Cynthia Boritz aus Geithain

Wilhelm Erich Winkler, geb. am 20.04.2017
Söhnchen von Bianca Winkler und Oliver Völker aus Nauenhain

Linn Irmert, geb. am 26.04.2017
Töchterchen von Nadine Irmert und Nico Böhme aus Geithain

Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf hat in seiner 32. öffentlichen Sitzung am 11.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 178/05/17
Auf der Grundlage der §§ 28 und 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 178/05/17:
Die bisherige Straßenbezeichnung "Hauptstraße" in Narsdorf wird geändert in "Rochlitzer Straße".

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.
Abstimmungsergebnis: 9 Stimmberechtigte: 9 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 179/05/17
Auf der Grundlage der §§ 28 und 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie der Eingliederungsvereinbarung der Gemeinde Narsdorf in die Stadt Geithain vom 12.04.2017 beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 179/05/17:
Die Ortsteilbezeichnung mit Straßennamen für die OT`s Narsdorf, Ossa und Rathendorf sowie die einheitliche Postleitzahl 04643 für Geithain.
Abstimmungsergebnis: 9 Stimmberechtigte: 9 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Narsdorf

Mit Wirkung zum 01.07.2017 wird die Gemeinde Narsdorf ein Teil der Stadt Geithain. An dieser Stelle möchte die Stadt Geithain über einige wichtige Punkte informieren, welche ab dem 01.07.2017 für Sie als Bürger der neuen Ortsteile Narsdorf, Rathendorf und Ossa relevant sind.

1. Außenstelle Narsdorf
Die Verwaltung in Narsdorf, Siedlung 13 bleibt als Außenstelle der Stadtverwaltung Geithain weiterhin am Donnerstag zu den gewohnten Öffnungszeiten, mit einer Mitarbeiterin besetzt. Frau Trölitzsch wird sich in gewohnt korrekter und verbindlicher Weise um Ihre Anliegen kümmern.

2. Personalausweise / Reisepässe
Die Ausweisdokumente sind zeitnah zu aktualisieren. Der Wohnort ist zu ändern, da dieser nunmehr die Stadt Geithain ist. Dies erfolgt in der Stadtverwaltung Geithain, Einwohnermeldeamt, Markt 11. Es ist möglich, dass eine Person für mehrere Andere die Änderung des Gemeindenamens vornimmt. Diejenige Person muss eine Vollmacht (liegt in der Gemeinde Narsdorf und im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro der Stadt Geithain aus) die entsprechenden Ausweisdokumente zum Einwohnermeldeamt mitbringen. Bitte beachten Sie, dass nur die Änderungen aus Gründen der Eingliederung so erfolgen können. Sind andere Änderungen (z.B. Umzug) erforderlich, müssen die betreffenden Personen selbst zur Meldestelle. Die Änderungen der Ausweise aus Gründen der Eingliederung sind nach den vertraglichen Regelungen über die Eingliederung kostenfrei. Die Stadtverwaltung wird daher keine Gebühren erheben. Auch im Hinblick auf die Bundestagswahl im September 2017 bitten wir daher um eine schnellstmögliche Änderung der Ausweise (Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten).

3. KFZ-Schein/ KFZ-Brief
Die Dokumente sind ebenfalls zu ändern. Dies erfolgt im Landratsamt Landkreis Leipzig in Borna oder Grimma. Lassen Sie aber vorher Ihren Ausweis in der Stadtverwaltung Geithain, Einwohnermeldeamt aktualisieren, da es sonst Probleme im Landratsamt geben könnte. Eine Gebührenbefreiung für die Umschreibung konnte durch uns leider nicht erwirkt werden.

4. Ort- und Straßenumbenennung
Zwei Straßennamen sind im Gemeindegebiet durch die Eingliederung doppelt vorhanden. Die daraus entstehenden Probleme bei Postzustellung, Navigationsgeräten aber auch im Notfall (Rettungsdienst, Feuerwehr) sind nur lösbar, indem Straßennamen umbenannt werden. Die Gemeinde Narsdorf weiß um die Problematik und wird sich im Gemeinderat der Um- bzw. Neubenennung von Straßen gemeinsam mit der Stadtverwaltung dieser annehmen.
Ihre Post mit der neuen Anschrift sollte wie folgt aussehen, um Probleme bei der Zustellung zu vermeiden:

Name
Ortsteil
Straßenbezeichnung/Hausnummer
04643 Geithain

5. Weitere Informationen
In der Stadtverwaltung, Einwohnermeldeamt, können Sie bei Umtragung Ihrer Ausweise eine Check-Liste mit Empfehlungen erhalten, die Ihnen einen Überblick über eventuell zu beachtende Adressänderungen gibt.

Zuordnung der Straßen zu den OTs Narsdorf, Rathendorf und Ossa

OT Narsdorf	OT Rathendorf	OT Ossa
Untere Dorfstr	Rathendorf	Ossa
Obere Dorfstr	Oberpickenhain	Wenigossa
Kohrener Str		Niederpickenhain
Siedlung		Bruchheim
Rochlitzer Str		Kolka
Dölitzsch		Laubensiedlung
		Hegemühle

Hinweis:
Die Formulare für die Erteilung einer Vollmacht finden Sie zum Herunterladen auf der Homepage der Stadt Geithain

www.geithain.de / Bürgerservice & Rathaus /
Formulare /Vorlage Vollmacht Adressänderung

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Narsdorf,

am Samstag, dem 08. Juli 2017 und am Samstag, dem 12. August 2017 wird jeweils von 9 – 12 Uhr das Einwohnermeldeamt der Stadt Geithain für Sie geöffnet haben.

An diesen beiden Tagen besteht für Sie die Möglichkeit, alle melderechtlichen Formalitäten, welche im Zusammenhang mit der Eingemeindung der Gemeinde Narsdorf in die Stadt Geithain stehen, zu erledigen.

Es wird ein kostenloser Shuttlebus an beiden Tagen zwischen Narsdorf und Geithain pendeln, damit **alle Narsdorfer Einwohner** die Möglichkeit haben, dieses Angebot zu nutzen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihren „Fahrbedarf“ bei der Stadtverwaltung Geithain dringend **bis zum 24. Juni 2017** anzumelden.

Dies können Sie telefonisch unter der Tel. Nr. 034341/466103, Frau Franke, oder per E-Mail: i.franke@geithain.de bzw. über die Postanschrift Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain tun.

Der Bürgermeister

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf, Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit

08.06.		
Frau Ilona Hoffmann	zum 70. Geburtstag	Narsdorf
09.06.		
Frau Annemarie Potratz	zum 80. Geburtstag	Narsdorf
13.06.		
Frau Inge Becker	zum 85. Geburtstag	Narsdor
21.06.		
Herr Roland Waldenburger	zum 75. Geburtstag	Narsdorf

Das Bauamt informiert

Baumaßnahmen in der Nikolaistraße haben begonnen

Seit einigen Tagen ist die Nikolaistraße für den Fahrverkehr gesperrt. Grund sind die seit längerer Zeit angekündigten Baumaßahmen der Stadt Geithain und der Kommunalen Wasserwerke Grimma/Geithain.
Die Firma ATS Chemnitz wurde beauftragt, für alle Baulose die Umsetzung vorzunehmen. Das bedeutet, dass zunächst die Abwasserleitungen und die Trinkwasserleitungen erneuert werden. Dabei erhalten alle anliegenden Grundstücke neue Hausanschlüsse. Nach Fertigstellung der Leitungsverlegungen schließt sich der Straßenbau an.
Gebaut wird übrigens von der Badergasse bis zur Anbindung an die Leipziger Straße. Auch in der Verbindungsgasse zum Promenadenweg wird eingegriffen.
Die Fertigstellung aller Maßnahmen ist, falls keine vorherzusehenden Ereignisse eintreten, Ende des Jahres.

Verkehrsfreigabe am Oberfürstenteich

Seit 08.05.2017 ist der Dammweg am Oberfürstenteich für den Verkehr wieder freigegeben. Im Auftrag der Stadt Geithain hat die Baufirma Wolff GmbH aus Milkau den innerörtlichen Weg grundhaft neu ausgebaut. Der Weg, welcher ursprünglich nur mit ungebundener Schotterdecke ausgebaut war und immer wieder durch den Bauhof instandgesetzt werden musste, hat nun eine dauerhafte Asphaltbefestigung. Für den Ausbau des Weges konnte die Stadt Geithain Fördermittel aus der Hochwasserschadenbeseitigung 2013 nutzen, da er beim damaligen Junihochwasser durch die Eula vollständig ausgespült wurde.

Das Bauamt informiert

Fertigstellung Hochwasserschadenbeseitigung am Ossabach in Narsdorf und Ossa

Fast einen Monat früher als geplant wurden Anfang Mai die Bauarbeiten zur Hochwasserschadenbeseitigung am Ossabach in Narsdorf und Ossa fertiggestellt.
Unter den Hauptleistungen sind dabei die abschnittsweise Beseitigung von Sedimenten und Treibgut aus der Katze zu erwähnen. Im Bereich von Brückenbauwerken und Prallhängen wurde mit dem Einbau von Wasserbausteinen eine natürliche Böschungsbefestigung erreicht. Nahe des Kreuzungsbereiches Siedlungsstraße und Obere Dorfstraße errichtete die beauftragte Baufirma GTS Geithainer Tief- und Straßenbau GmbH aus Frankenhain eine neue Winkelstützmauer zur Ufersicherung, welche bereits dem späteren Ausbau der Kreisstraße angepasst ist. Unter Verwendung von Fördermittel aus der Hochwasserschadenbeseitigung hat die Gemeinde Narsdorf für die Gesamtmaßnahme etwa 300.000 Euro für Bau- und Planungsleistungen aufgewendet.

Rad- und Gehweg an der Eula eröffnet

Im Bereich der ehemaligen Gartenanlage „Alte Heimat“ wurde Ende April der neue Rad- und Gehweg an der Eula eröffnet. Durch die öffentliche Widmung der Stadt Geithain konnte der bereits vorhandene Weg der Gartenanlage nun mit einer Asphaltbefestigung ausgebaut und für Fußgänger, Radfahrer oder Inlineskater freigegeben werden. Der neue Rad- und Gehweg verbindet entlang der Eula den Dammühlenweg mit der Badergasse. An der Eulabrücke am Dammühlenweg wird noch in den nächsten Tagen ein Ziergeländer durch die bauausführende Firma Kunze GmbH aus Grimma aufgestellt. Zeitgleich zur Baumaßnahme sind durch den Bauhof der Stadt Geithain neue Kastanien an der Kastanienallee gepflanzt und Oberbodenarbeiten durchgeführt wurden.
Nach dem Junihochwasser 2013 konnten durch den Gartenverein bereits viele ungenutzte oder kurzfristig aufgegeben Gartenparzellen beseitigt werden. Jedoch befinden sich noch viele weitere Parzellen in einem wüsten Zustand und warten auf ihre Schönheitspflege.

Anzeigentelefon:
037208/876200

Anzeigen E-Mail:
anzeigen@riedel-verlag.de

Aus den Schulen

Fahrradprüfung der vierten Klassen

Im April stand für die vierten Klassen der Paul-Guenther-Grundschule die Fahrradprüfung auf dem Stundenplan.
Zuerst gab es im Unterricht eine theoretische Ausbildung für die Schüler. Am Ende mussten alle eine schriftliche Prüfung ablegen. Mit ihren eigenen verkehrssicheren Fahrrädern wendeten sie danach an 2 Tagen ihr Wissen im Straßenverkehr an. Dabei haben sie die Polizei und die Verkehrswacht unterstützt und ihnen Tipps zum Umgang mit dem Rad und besonders zum Linksabbiegen gegeben. Zuletzt legten alle Schüler eine praktische Prüfung in der Hospitalstraße ab und erhielten, wenn sie bestanden haben, ihren „ Führerschein“, den Fahrradpass.

von Rafael, Carolin, Ayleen, Xenia, Enya

Ich schenk dir eine Geschichte

Zum Welttag des Buches am 23.04.2017 erhielt jeder Fünftklässler der Geithainer Paul-Guenther-Schule das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“. Diese Aktion wird alljährlich von den Kultus-und Bildungsministerien der Länder und vor allem durch ortsansässige Buchhandlungen unterstützt. In diesem Jahr erhielt das „Geschenk“ die Geschichte „Das geheimnisvolle Spukhaus“ von Henriette Wich, welche die Jungen und Mädchen mit großem Interesse lasen. Bedanken möchten wir uns bei der Geithainer Buchhandlung „Bücher, Bilder & Musik“, die mit ihrem Engagement die Förderung der Lesekompetenz unserer Schüler unterstützt.

Einmal Görlitz und zurück

Am Mittwoch, dem 26. April 2017 fuhren wir, die Klasse 8a der Geithainer Paul-Guenther-Schule, unter Leitung von Frau Hille und Frau Liebich nach Görlitz zur Klassenfahrt. Als wir in der Jugendherberge ankamen, wurden wir herzlich begrüßt. Wir bezogen unsere Zimmer und durften sofort Mittag essen. Danach sind wir zu einer GPS-Rallye aufgebrochen. Wir teilten uns in Gruppen auf und mussten verschiedene Plätze in der Stadt finden und Aufgaben dazu lösen. Es machte sehr viel Spaß und wir sahen dabei sehr viel von der Stadt. Am Abend gingen wir alle ins Kino und sahen entweder „Die Schöne und das Biest“ oder „Fast and Furious 8“. Es war ein sehr schöner und gelungener 1. Tag!
Am zweiten Tag unserer Klassenfahrt arbeiteten wir hart an unserem Teamwork und stärkten unseren Zusammenhalt. Am Nachmittag lösten wir weitere vier Aufgaben, in denen wir unseren Teamgeist unter Beweis stellen mussten, z. B. schaffte es die ganze Klasse durch ein Netz von Seilen, ohne dieses zu berühren. Danach genossen wir

Aus den Schulen

unsere Freizeit. Nach dem Abendbrot gingen wir zu einer Mental-Show mit selbst gemixten Cocktails. Am späten Abend drehten wir noch eine kleine Runde über den Spielplatz und zum Flüsterbogen.
Der letzte Tag war angebrochen. Nach dem Frühstück übergaben wir unsere Zimmer und wurden herzlich verabschiedet. Mit unseren Koffern liefen wir zum Bahnhof, um diese in 13 Schließfächern zu verstauen. Für knapp zwei Stunden ging es dann noch in den Tierpark von Görlitz, in dem wir viele Tiere hautnah erlebten. Mit dem Zug fuhren wir zurück und kamen nach einer schönen Klassenfahrt um 17.00 Uhr in Geithain an.

Melina Junghanns und Leon Geuthel, Kl. 8a

Medienstadt Halle entdecken

Ziel der dreitägigen Klassenfahrt der Neuntklässler der Geithainer Paul-Guenther-Schule war die im Juli 2015 neu eröffnete Jugendherberge in Halle. Die Stadt an der Saale erreichten wir bequem (ohne Umsteigen) mit der S-Bahn. Nach unserer Ankunft stellten wir unser Gepäck in der Jugendherberge ab und überbrückten die Zeit bis zum Mittagessen mit einem Stadtbummel. Bevor wir am Nachmittag unsere modern eingerichteten Zimmer beziehen konnten, machten wir eine Stippvisite beim MDR mit seinen Hörfunksendern. Passend zum „Tag des Lärms“ (26.04.) verfolgten wir mit der Moderatorin Mandy Engel von „Jump“, wie Musik, Stau- und Blitzermeldungen, Nachrichten u.v.m. zu uns Hörern gelangen. Geithain war im Studio nicht nur durch uns, sondern durch Technik von der Geithainer Musikelectronic präsent. Wie entsteht ein Hörspiel? Dieser Frage gingen wir im zweiten Teil unseres MDR-Rundganges nach. Hier lockten vor allem die vielen Geräuschkulissen bis hin zu den Klingelvarianten zum Nachahmen. Nach dem Einchecken in der Jugendherberge erwartete uns das Abendbrot-Büfett und ein Kinoabend im Hallenser CinemaxX mit „Fast & Furious 8“, „Die Schöne und das Biest“ und „Abgang mit Stil“ zur Auswahl.
Mehr oder weniger ausgeschlafen erschienen wir am nächsten Morgen zum Frühstück, um danach zur Stadtrallye zu starten. In fünf Gruppen mussten wir Aufgaben zur Stadtgeschichte, zu Persönlichkeiten und Sehenswürdigkeiten Halles lösen. Dabei waren nicht nur Wissen und Orientierungssinn gefragt, sondern auch Kreativität beim Skizzieren und Fotografieren. Diese Rallye konnte man auch gut mit einer Shoppingtour verbinden. Nach einer Mittagspause fuhren wir mit der Straßenbahn zum Halloren-Schokoladenmuseum. Dort erlebten wir, wie Handwerk und Kunst in der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands zusammenkommen. Der Rundgang war ein Erlebnis für alle Sinne. Wir konnten ertasten, riechen und am Ende im berühmten Schokoladenzimmer auch schmecken. Nach der Verkostung nutzten wir die Angebote im Fabrikverkauf für kleine Mutter- bzw. Vatertags-Geschenke. Den Abend verbrachten wir im Badeparadies „Maya mare“, wo wir auf vier Rutschen und im Wellenbecken den Badespaß genossen.
Am Abreisetag ließen wir uns noch einmal das reichhaltige Frühstücksangebot schmecken, säuberten unsere Zimmer und verabschiedeten uns mit dem „Versprechen“, diese Jugendherberge an nachfolgende Klassen unserer Pauli weiter zu empfehlen. Ein letzter Museumsbesuch in der Hallenser Saline, dem einzigen Salz produzierenden Museum Deutschlands, bei dem wir je nach Wunsch Koch- oder Badesalz als Mitbringsel für zu Hause abfüllten, rundete unsere Klassenfahrt ab. Die S-Bahn brachte uns pünktlich und stressfrei nach Geithain zurück, wo uns ein verlängertes Wochenende erwartete.

B. Feig

Aus den Schulen

Integrationsministerin zu Gast an unserer Pauli

Am 06.04.2017 fand an der Paul-Guenther-Schule ein gemeinsamer Projekttag mit den Schülern unserer DaZ-Klasse statt, zu dem wir ganz herzlich die Integrationsministerin Petra Köpping als Schirmherrin dieses SOR-Projektes und den stellvertretenden Bürgermeister unserer Stadt, Herrn Schmuck, begrüßen konnten. Sie war auch dabei, als wir im letzten Schuljahr den Titel „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ verliehen bekamen. Nach einführenden Worten durch unseren Schulsozialarbeiter, Martin Penndorf, gingen die ausländischen Schüler in unsere Klassen und sprachen dort mit bewegenden Worten über ihr erstes Jahr in Geithain, über ihre Beweggründe für die Flucht und ihre Erwartungen an ihre Zukunft. Die Mädchen und Jungen aus Afghanistan, Pakistan, Syrien, Irak, Iran und Somalia hatten sich in den Deutschstunden zuvor fleißig auf ihre Vorträge vorbereitet, um ihren deutschen Mitschülern Vorstellungen von ihrem Heimatland und ihrem Leben dort zu vermitteln. Die Disziplin und die Fragen der Schüler zeigten, dass sie beeindruckt und zum Teil überwältigt von den Lebensläufen ihrer ausländischen Mitschüler waren, die von Angst, Krieg und Heimweh berichteten. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete dieser Projekttag, der dem Anspruch „Schule ohne Rassismus“ gerecht wurde.

Internationales Gymnasium Geithain und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain:

„Stolen Sound“: Erster Live-Auftritt unserer Schulband

Feuertaufe bestanden: Den ersten Live-Auftritt außerhalb schulischer Veranstaltungen hat unsere Schulband „Stolen Sound“ am 13.04.2017 erfolgreich über die Bühne gebracht. Vor kleinem, aber begeistertem Publikum spielten wir anlässlich des Jubiläums der Turner des TSV 1847 Geithain und legten einen starken Auftritt hin. Der tatkräftigen Unterstützung Herrn Tauberts sei Dank war unser Treff mit stimmungsvollem Licht in Szene gesetzt und der Ton sauber abgemischt. So animierten wir die Gäste mit rockigen Coversongs à la „Smells Like Teen Spirit“ oder „Use Somebody“, aber auch ruhigen Klassikern wie „Wonderwall“ und „I See Fire“ zum Tanzen und erlebten einen fantastischen Abend. Weitere Auftritte sind in Planung.

J. Völs, Leiter GTA „Schulband“

Jugend trainiert für Olympia – Fußball

Unsere fußballbegeisterten Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 waren wieder einmal gefragt, ihr Können unter Beweis zu stellen. Diesmal ging es im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ an einem verregneten Mittwoch vor den Osterferien um die Qualifikation für das Regionalfinale in Eilenburg. Der Sieger wurde dabei aus 9 Mannschaften, die aus der Region Borna anreisten, ermittelt.

In der Vorrunde trafen wir auf die Teams der Oberschule Regis-Breitingen und des Gymnasiums Groitzsch. Die Groitzscher waren sogleich eine große Herausforderung, die unseren Spielern einiges abverlangte. Aufgrund fehlender Organisation in der Verteidigung und mangelnder Durchschlagskraft vor dem Tor konnten wir nur wenig ausrichten und verloren folgerichtig das Spiel mit 2:0. Der Turniermodus räumte uns jedoch noch weitere Chancen ein. Dieser sah vor, dass auch der 2.- und 3.-Platzierte der Gruppe in einer Zwischenrunde um den Einzug in die Finalrunde für die Plätze 1 bis 3 mitspielte.

In der zweiten Begegnung der Vorrunde trafen wir auf die Oberschule Regis-Breitingen. In diesem Spiel verteidigten wir wesentlich besser, allerdings ließen wir zu viele Torchancen liegen. Dennoch gelang der Mannschaft das eine Tor, das zum Sieg reichte. Als Gruppenzweiter der Gruppe 3 zogen wir in die Zwischenrunde ein, in der wir zunächst gegen das Freie Gymnasium Zwenkau und danach gegen das Gymnasium am Breiten Teich Borna antreten mussten. Beide Spiele endeten mit 0:0 nach der regulären Spielzeit, sodass sie vom Elfmeterpunkt entschieden wurden. Hatten wir gegen Zwenkau noch die besseren Nerven, war Borna im Spiel und auch beim anschließenden Elfmeterschießen die bessere Mannschaft.

Somit spielten wir in der Finalrunde die Plätze 4 bis 6 gegen die Oberschule Markleeberg und das Gymnasium Markranstädt aus. Im ersten Spiel trafen zwei gleichstarke Mannschaften aufeinander, weshalb die Partie mit 0:0 ausging. Da es sich um eine Gruppenphase handelte, wurden keine Elfmeter geschossen. Das letzte Spiel gegen die Oberschule Markleeberg konnten wir mit viel Einsatz und starkem Willen mit 1:0 für uns entscheiden.

In einem sehr ausgeglichenen Turnier, das in der Mannschaft aus Groitzsch einen würdigen Sieger fand, erspielten wir uns einen zufriedenstellenden 4. Platz. Erneut haben unsere Schüler mit Fairness, Ehrgeiz und viel Einsatz überzeugt.

Ch. Drechsler, Sportlehrer IGG/IWG

Vom Haushuhn übers Meerschweinchen bis zum Pferd

Die Schüler der Klassen 5 des IGG bereiteten als Abschluss zum Themenbereich der Vögel einen Kurzvortrag zu einer Art ihrer Wahl vor.

Gleichzeitig war die Vortragsserie auch der Einstieg in die Thematik der Säugetiere, da auch zu dieser Tierklasse Präsentationen gehalten wurden. Anschaulich und sehr gut vorbereitet sprachen die Kinder zum speziellen Aussehen, Lebensraum sowie zur

Aus den Schulen

internationalen Verbreitung, Nahrungsgrundlage und zu möglichen Gefahren der Tierarten. Bei einigen Vertretern der Vögel und Säugetiere konnten den Mitschülern sogar interessante Fakten über die Namensgebung oder die menschliche Nutzung verraten werden.
Als besonderes Highlight war es erlaubt, das eigene Haustier zum Vortrag mit in die Schule zu bringen! So roch es in der einen Woche im Keller etwas nach Zwerghaushuhn und in der nächsten Woche nach einer Mischung aus Zwergschnauzer, Hauskatze, Meerschweinchen und Cavalier King Charles Spaniel. Interessant war es für die Schüler, die Tiere live vor Ort zu sehen, zu riechen und anzufassen. Der ein oder andere hörte artspezifische Geräusche, die von den Vortragenden umfangreich erklärt wurden. Der große Dank gilt an dieser Stelle allen Großeltern, Eltern und Verwandten, die die Tiere in die Schule brachten, betreuten und im Anschluss wieder in ihren gewohnten Lebensraum fuhren.

A.-M. Klopfer, unterrichtende Biologielehrerin

Barcelona – Ein sonniger Ausflug

Vom 20.03. bis zum 24.03.2017 waren die Klassen 11 und 12 des IWG in Barcelona auf Klassenfahrt, um ihre Spanischkenntnisse zu testen und Gelerntes auch anzuwenden. Los ging es sehr früh, am Montagmorgen mit dem Bus nach Berlin und dann weiter mit dem Flugzeug. Dies war schon aufregend. Vom Flugplatz ging es direkt in die Unterkunft, ein Hostel. Von der Anreise waren wir schon etwas geschafft, trotzdem ließen wir uns es nicht nehmen, bei schönstem Wetter und frühlingshaften Temperaturen am Nachmittag auf der La Rambla zu flanieren.

Die nächsten Tage waren durchorganisiert, dabei erlebten wir eine ganz individuelle Stadtbesichtigung per Fuß. Unsere Stadtführerin gab uns wertvolle Insidertipps, z.B. wo und was man unbedingt in Barcelona essen sollte. Natürlich probierten wir viele spanische Spezialitäten, wie auch Tapas. Ein ganz großes Highlight war die Besichtigung der Sagrada Familia – das Wahrzeichen der Stadt-. Es ist ein gigantisches Bauwerk. Ob sie wohl jemals fertig wird? Im Park Güell tankten wir Kraft und waren einfach nur überwältigt. Auch die Kunst sollte auf unserer Bildungsreise nicht auf der Strecke bleiben, wir machten einen Abstecher in das bekannte Museum von Miró. Dort versuchten wir uns mehr oder weniger in der Interpretation von Gemälden.
Am vorletzten Tag waren wir am Hafen und Strand von Barcelona und genossen das tolle Wetter. Die Freizeit blieb an allen Tagen natürlich nicht aus, jeder genoss diese auf seine eigene Art und Weise, ob mit einem Bummel in der Altstadt oder einer Shoppingtour.
Es war eine sehr gelungene Woche, so dass wir gerne noch länger geblieben wären und an die schönen Tage gern zurück denken.

S. Jäger, Klassenlehrerin 12 IWG

Der Frühling ist da...

Bei diesem tollen Frühlingswetter haben wir den Sachunterricht heute kurzerhand nach draußen verlegt. Unser Weg führte uns in Richtung Tautenhain an liebevoll angelegten Gärten vorbei, bis zum Teich. Auf unserer kleinen Entdeckungsreise haben wir vieles gesehen, was wir bis jetzt im Sachunterricht zum Thema Frühling schon gelernt hatten. Wir erfreuten uns an den bunten Frühblühern, welche wir bereits in Englisch und Deutsch beim Namen kennen. Wir hielten nach Nistkästen und Vogelnestern Ausschau und beobachteten die Vögel. Frühling zum Anfassen – bei strahlendem Sonnenschein.

Projektwoche: „Sport frei…“

In unserer Projektwoche vor den Osterferien lautete das Motto „Sport frei…“. Dabei sollten die Kinder die Gelegenheit bekommen, verschiedene Sportarten auszuprobieren. Von Geschick-

Aus den Schulen

lichkeit über Denksport bis zu den klassischen Sportdisziplinen stand einiges auf dem Plan unserer Erstklässler.
Am Montag starteten wir dieses Mal mit einer neuen Sportart: Slacklining. Auf unserem Schulhof wurden zwei breite Bänder zwischen Bäumen gespannt. Auf der kürzeren und niedrigeren übten wir zuerst Balance halten, im Sitzen sowie im Stehen. Auch erste Schritte wagten wir uns bald. Es war gar nicht so einfach. Auf der längeren und höheren Slackline übten wir uns schließlich am Überqueren der ganzen Strecke. Später schauten wir uns noch ein Video über professionelle Slackline-Wettbewerbe an und staunten über die tollen Kunststücke!

In der zweiten Sporteinheit am Montag stand Basketball auf dem Programm. Nach einer kurzen Erwärmung prellten und dribbelten die Kids in der Sporthalle. Anschließend wurde gepasst und dann beides verbunden. Der krönende Abschluss war der Korbwurf, welcher vom Hocker erfolgte, aber riesigen Spaß machte! Zum Ende des Tages wurde dann noch fleißig getanzt. Hier bewiesen die Kinder, dass sie schon eine ganze Menge bei Herrn Feustel gelernt haben. Schon nach einer Stunde konnten die Schüler und Schülerinnen eine neue Choreographie vorführen.
Am zweiten Tag unserer Sportwoche haben sich die Schüler am Wikingerschach ausprobiert. Sie testeten, wie weit sie werfen müssen, um das andere Team zu schlagen. Dabei zeigten die Schüler ihre Wurfkünste und hatten Spaß. Nach einer Stärkungspause wurde das Schwungtuch ausgelegt und die Kinder schwangen das Tuch hin und her, mussten drunter durchlaufen, sich hinlegen oder verhindern, dass der Ball vom Schwungtuch fällt. Am Ende packten wir noch unsere Badmintonschläger aus. Zuerst übten die Schüler, die Schläger zu nutzen sowie den Federball auf dem Schläger zu halten. Nach dieser kurzen Aufwärmung begannen die Schüler den Ball zu schlagen. Am Ende konnten wir ein richtiges Spiel spielen.

Der dritte Tag startete mit Staffelspielen. Dazu wurde der Schulhof zur Arena, in der alle ihr Bestes gaben. Ob Ball transportieren mit dem Handtuch, Hütchen auf dem Kopf balancieren oder vorwärts und rückwärts laufen, gehen, hüpfen: jedes Team hatte sehr viel Spaß und wollte natürlich gewinnen. Zum Abschluss freuten sich die Schüler sehr auf das berühmte Eierlaufen, welches vor den Osterferien natürlich nicht fehlen durfte. Nachdem wir uns draußen ausgetobt hatten, ging es drinnen weiter. Der Osterhase war frühzeitig in unsere Schule gekommen und hatte für jeden eine niedliche Osterhasentüte mit kleinen Überraschungen und Süßigkeiten versteckt. Anschließend trainierten wir unser Gehör bei ein paar Denkspielen. Wir spielten mit verbundenen Augen Fußball. Dabei mussten wir ganz leise sein, um den klingelnden Ball zu hören und ihn mit den Händen über die Linie der gegnerischen Mannschaft zu schießen. Beim Eierklau stand ein Kind mit verbundenen Augen in der Mitte, drum herum lagen Ostereier. Diese mussten die anderen Kinder ganz leise stibitzen, ohne dabei erwischt zu werden. Auch Musikinstrumenten konnten wir beim nächsten Spiel lauschen. Es galt, das Instrument am Klang zu erkennen und das passende Symbol dazu mit den Händen zu ertasten.

Wir hatten wieder viel Spaß und haben eine Menge neue Sachen gelernt. Im Anschluss haben wir uns in die wohl verdienten Osterferien verabschiedet. Jetzt können wir für den Rest des Schuljahres noch mal richtig Gas geben!

Die Geschichte der Längenmaße

Am Dienstag konnten wir mit einem neuen Thema starten. Die Längen standen auf dem Stundenplan. Die Kinder hatten die verschiedensten „Messgeräte“ mitgebracht und freuten sich schon darauf, die Sachen auszuprobieren.
Zuerst einmal haben wir aber ausgetestet, wie früher gemessen wurde, als es noch keine festen Maßeinheiten gab. Elle, Fuß, Schritt und Fingerspanne wurden ausprobiert. Einige Dinge haben wir sogar mit dem Daumen ausgemessen. Aber was mussten wir feststellen? Wir hatten alle ganz unterschiedliche Ergebnisse.
Danach hörten wir die Geschichte von König Leopold und der Entste-

Aus den Schulen

hung des Meters. Der König hatte nämlich ein ganz ähnliches Problem wie wir. Klar ist es toll, dass wir alle so unterschiedlich sind. Beim Messen von Dingen ist das aber wirklich ungünstig.
Beim Betrachten der einzelnen „Messgeräte“ haben wir festgestellt, dass einige unter ganz unterschiedlichen Namen bekannt sind. Wir haben uns die Einheiten Meter, Zentimeter und Millimeter angesehen und gelernt, wie man richtig misst und ordentlich abliest. Danach wurde in Gruppen probiert. Es gab die verschiedensten Messaufträge. Am Lustigsten fanden aber alle die Aufträge zum Gesicht. Ist das rechte Ohr wirklich genauso groß wie das linke?
Nun sind wir alle gut gerüstet und können auch die Aufgaben in Heften und Büchern gut bewältigen.

Aus den Kindereinrichtungen

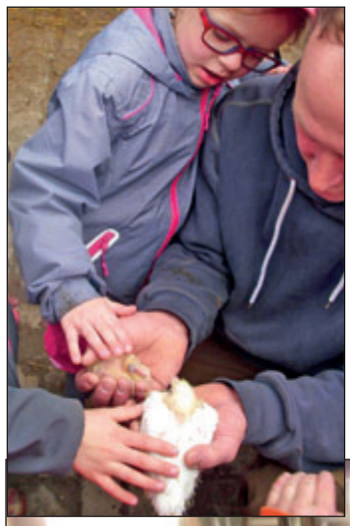
Im März haben die Kinder der "Igelgruppe" der Kita "Wirbelwind" Geithain die Eltern zur Märchenvorstellung "Rotkäppchen" eingeladen.
Im Anschluss ließen sich alle die selbstgebackenen Muffins schmecken.
Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal für die sehr gute Zusammenarbeit bei den Eltern bedanken.

Uta Kluge - Kita "Wirbelwind" Geithain

Aus den Kindereinrichtungen

Arbeitseinsatz im Kinderland am Bahnhof

Pünktlich, am 06. April dieses Jahres, um 15:30 Uhr kam die Sonne hervor und mit ihr die fleißigen Helfer. Eltern, Großeltern und Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung sind dem Aufruf zum jährlichen Arbeitseinsatz im Kinderland am Bahnhof gefolgt. Alle packten mit an und verhalfen Möbeln, Spielgeräten und Zäunen zu neuem Glanz. Im Vordergrund standen zahlreiche Abschleif- und Streicharbeiten sowie die Aufbereitung des Sandkastens. Zum Abschluss des Tages gab es zur Stärkung Kartoffelsalat und Wiener.
Die Kinder und Ihre Erzieherinnen möchten sich an dieser Stelle recht herzlich bei den zahlreichen Helfern bedanken. Die Kinder sind glücklich über ihre „neuen“ Spielgeräte und freuen sich auf die nächsten Sonnenstrahlen und das Toben auf dem Spielplatz.



Ein schönes Erlebnis war es für die Sonnen- und Igelgruppe der Kita "Wirbelwind" Geithain auf dem Ziegenhof bei Familie Zschache.
Schon der Weg dorthin mit sehr schöner Aussicht auf die Stadt Geithain war beeindruckend.
Die Kinder beobachteten neben den Ziegen auch Tauben, Schafe und Kühe mit ihren Jungtieren.
Ein großes Dankeschön an Familie Zschache für diesen schönen Vormittag!

Marion Beyer und das Team der Kita "Wirbelwind"

Vereinsnachrichten

Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ lädt ein zum

15. Erdbeertortenessen am Sonntag, dem 11. Juni 2017, 15 Uhr.

Übrigens sind noch zwei Gärten frei. Jetzt aber fix, bevor die Erdbeeren reifen!

Musikverein Geithain e.V. hat eine neue Vereinsvorsitzende

Am 07. Mai führte der Musikverein Geithain e.V. eine Mitgliederversammlung durch, auf der Rechenschaft über die vergangenen zwei Jahre abgelegt wurde aber auch die Wahl des Vorstandes einen Tagesordnungspunkt einnahm. Der Verein zählt derzeit 130 Mitglieder, von denen 82 in den verschiedenen Formationen musizieren und 48 als passive Mitglieder dem Verein angehören.

Der Musikverein, dies wurde durch den amtierenden Vorsitzenden Steffen Tille hervorgehoben, hatte im Jahr 2016 zwei räumlichen Umzüge zu bewältigen und ist nun im Dachgeschoss des Bürgerhauses untergebracht. Der Dank galt den fleißigen vereinszugehörigen Umzugshelfen sowie der Stadt Geithain, insbesondere dem Bauhof.

Nach Verlesung der Rechenschaftsberichte und der Entlastung des Vorstandes stand nun die Neuwahl der Vorstandsmitglieder und deren untergeordnetem erweiterten Vorstand an.

Der amtierende 1. Vorsitzende, welcher im Rahmen des Vereinsballs 2015 für seine Verdienste, sein Engagement für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt wurde, stellte sich nach 27 Jahren in diesem Amt nicht wieder zur Wahl auf. Den Rücken kehrt er dem Verein auf Grund seiner engen Verbundenheit aber nicht. Seine Unterstützung als Musiker und in Form seiner Mitarbeit im erweiterten Vorstand wird auch in Zukunft dem Verein helfen und ihn voranbringen.

Als kleines Dankeschön erhielt er eine Fotowand und Blumen (Foto).

Zur neuen 1. Vorsitzenden des Musikvereins Geithain e.V. wurde Annett Juhlemann gewählt. Ihre Tochter ist bereits seit dem Vereinsball 2014 aktiv für den Verein tätig. Annett Juhlemann selbst zeigte als bislang passives Mitglied immer wieder ihr Interesse am Verein, nahm u.a. am Probewochenende in Schöneck als Begleitperson teil, stand immer zur Verfügung, wenn Hilfe benötigt wurde, egal ob es dabei um die räumlichen Veränderungen oder die Weihnachtskonzerte ging und übernahm nun den Vorsitz. Als weitere Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wurden Uwe Karbe in der Funktion des 2. Vorsitzenden, Barbara Fritzsche als Kassiererin und Mirko Senftleben als Leiter des Blasorchesters von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Weitere sieben Vereinsmitglieder erklärten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im erweiterten Vorstand. Gut aufgestellt freuen wir uns auf die anstehenden Aufgaben der nächsten zwei Jahre und wünschen uns eine positive Resonanz, insbesondere natürlich bei unseren Auftritten.

Uwe Karbe, 2.Vorsitzender

Geithainer Mädchen beim Rochlitzer Gerätedreikampf dabei

Vier Mädchen des Geithainer TSV 1847 starteten beim 11. Rochlitzer Gerätedreikampf. In ihren Leistungsklassen belegten sie in starken Teilnehmerfeldern die Plätze 5(Kira Steglich), Platz 7 (Helene Proske und Linda Landwehr) sowie Platz 8 (Alyssa Schellbach). Dabei zeigten alle Vier große Einsatzbereitschaft und eine Leistungssteigerung an allen Geräten gegenüber den vorherigen Wettkämpfen. Weiter so!

Vereinsnachrichten

Weitere Turnerfolge für die Jüngsten des TSV

Am zweiten Mai-Wochenende starteten die jüngsten Turnerinnen des Geithainer TSV erneut bei einem Gerätewettkampf. Diesmal fuhren sie mit ihren Übungsleitern und Eltern nach Frohburg, um mit Turnvereinen der Region ihre Kräfte am Boden, Sprung, Reck und am Balken zu messen. Dabei erreichten alle Starterinnen einen beachtlichen Platz im Vorderfeld. In der AK 8 erturnten sich Alyssa Schellbach Platz 3 und Kira Steglich Platz 5. Helene Proske erreichte Platz 3 in der AK 9 und in derselben Altersklasse belegte Linda Landwehr den 4. Platz. Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weitere Trainings- und Wettkampferfolge.

Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspielen in das Henning-Frenzel-Stadion ein:

So, 28.05.2017, 10.00Uhr	F-Junioren FSV Alemannia Geithain – Röthaer SV
So, 11.06.2017, 15.00Uhr	Herren FSV Alemannia Geithain – SV Naunhof

Zu allen Heimspielen unserer Männermannschaft ist der „Alemannen-Treff“ im Henning-Frenzel-Stadion geöffnet, wo preiswerte Speisen und Getränke angeboten werden.

Seit der Saison 2016/2017 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder mit Mannschaften der A-, C-, D-, E-, F1- und F2-Junioren am Wettkampfbetrieb teil. Dazu werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1999 - 2011 gesucht. Des Weiteren benötigen wir noch **Übungsleiter und Betreuer, die den Trainings- und Spielbetrieb absichern**. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, fsv-alemannia.1990@freenet.de oder über den Nachwuchsleiter Andreas Heider, Tel. 0157-72586834.

Teams Abteilung Fußball

Mannschaft	**Jahrgang**	**Trainer/Betreuer**
Männermannschaft	vor dem 01.01.98	Marco Seifert, Ronald Zahn
Alte Herren	ab 35 Jahre	Rico Bräutigam
A-Junioren	1998-1999	Heiko Gotthardt
C-Junioren	2002-2003	Andreas Heider
D-Junioren	2004-2005	Sven Böttger, Ronny Langner
E-Junioren:	2006-2007	Jens Krumbholz, Dirk Krumbholz, Kai Dörr-Goßmann
F1-Junioren:	2008	Grit Sander, Frank Neubauer
F2-Junioren:	2009	Kendy Grabow
G-Junioren:	2010-2011	Heiner Loth, René Bracklow
Sportgruppe:	2012-2014	Anette Heider, Philipp Rüffert, Diana Breunig

Vorstand Uwe Schiener, Rico Heinich, Philipp Rüffert, Mario Urban

Der FSV Alemannia Geithain e.V. plant eine neue Sektion „DART“ zu gründen. Hierzu kann für Interesse telefonisch Kontakt mit Nico Sander 0178-1451807 hergestellt werden.

25.08.2017 – 27.08.2017
FSV Alemannia Geithain e.V.
Henning-Frenzel-Stadion

DIE WILDEN KERLE
DAS FUSSBALLERLEBNIS
INTERSPORT
Sport
FSV Alemannia e.V. GEITHAIN

Die Legende lebt – Die Wilden Kerle sind erwachsen geworden, jetzt suchen sie Kinder, die wild genug sind, in ihre Fußstapfen zu treten. Traust du dich?
In Zusammenarbeit mit INTERSPORT organisiert proSport deutschlandweit Fußballcamps für wilde Jungen und Mädchen von 5-15 Jahren.

Vereinsnachrichten | Kulturelles

Neues aus dem Tierpark Geithain

Am 01.06. feiern wir im Tierpark Kindertag. Es gibt verschiedene Spiele u.a. Sackhüpfen und Dosenwerfen und von 15 bis 17 Uhr stehen unsere Ponys Max und Sammy zum Ponyreiten bereit. Für die Vorbereitungen des Festes werden noch freiwillige Helfer gesucht, die sich bitte in der Woche vor dem Kindertag im Tierpark melden können. Letzten Monat sind 2 Schafböcke ausgezogen, die letztes Jahr bei uns geboren sind. Sie haben nun jeder ihre eigene kleine Schafherde. Wir haben Nachwuchs bei den Wellensittichen, der „Kleine“ sitzt bisher noch im Nistkasten, wird sich aber sicherlich bald den Besuchern zeigen. Außerdem haben unsere Afrikanischen Zwergziegenböcke und unsere Ponystute dank Sponsoren jeweils einen neuen Unterstand bekommen. Patentier des Monats sind unsere Braunohrsittiche, die Patenschaft kostet 30 € pro Tier und Jahr.

Sandra Händler (Vereinsvorsitzende)

Tierpark Geithain e.V., Laachgasse 8-9, 04643 Geithain, Tel.: 034341/18568, E-Mail: info@tierpark-geithain.de, http://tierpark-geithain.de/

Braunohrsittich

- **Vorkommen:** Südamerika (Süd-Ost-Brasilien)
- **Größe:** etwa 26 cm
- **Lebenserwartung:** bis 16 Jahre
- **Gefieder:** überwiegend grün, braun bis braungraue Ohrflecken, braun-cremefarbene Brust und roter Fleck am Bauch, blaue Schwungfedern und gelblich-rötliche Schwanzfedern, beide Geschlechter sind gleich gefärbt
- **Nahrung:** Sämereien, Obst, Gemüse, Beeren, nagen gern an Ästen

Braunohrsittiche leben in freier Natur in kleinen Schwärmen und werden mit 12 Monaten geschlechtsreif. Das Weibchen legt 4-7 Eier und bebrütet diese ca. 23 Tage. Die Jungen sind nach c.a 40-50 Tagen flügge. Sie sind agile Vögel, die viel fliegen und gern baden. Sind untereinander sehr sozial und können laut kreischen wenn sich fremde nähern.

Kulturtermine Juni 2017 Stadt Geithain

07. Juni 14.00 Uhr	Bürgerhaus-Seniorenklub Sport
10. Juni 19.00 Uhr	Bürgerhaus Premiere Musical „Aladdin JR.“
11. Juni 16.00 Uhr	Bürgerhaus 2. Vorstellung Musical
14. Juni 14.00 Uhr	Bürgerhaus-Seniorenklub Spielenachmittag
17.Juni 14.30 Uhr	Museum Familientag mit Musikschule, Kinderschminken, Führungen und Spielen
19.00 Uhr	Nikolaikirche Geithain „Gospelrock“
20. Juni 18.00 Uhr	Bürgerhaus Sommerkonzert Musikschule Ottmar Gerster
21. Juni 14.00 Uhr	Bürgerhaus- Seniorenklub Spielenachmittag
25. Juni 15.00 Uhr	Bürgerhaus Robi Jung-Kindershow Prag Hurvinek & Spejbl sind ggf. auch dabei
28. Juni 15.00 Uhr	Bürgerhaus Tanztee mit Team 74

Veranstaltungen in der Umgebung
www.kultur-leipzigerraum.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei: Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain, Tel: (034341) 466 100, Frau Mitschke, fremdenverkehrsamt@geithain.de

Anzeigen

Kulturelles

Ausschnitte aus dem Programm des Mittelsächsichen Kultursommers im Juni 2017

Märchenzirkus auf der Burg Scharfenstein: 10./11.06.2017, 11-18 Uhr – Ein märchenhaftes Familienfest mit Karl Stülpner, dem Robin Hood des Erzgebirges, der auf so manchen „Kollegen“ aus der Zirkuswelt treffen wird. Gemeinsam halten sie Ausschau nach den Gästen von der Burg Kriebstein und heißen sie willkommen. Ein Märchenparcour in der Burg wartet mit zauberhaften Spielaktionen an liebevoll gestalteten Schauplätzen. Auf der Bühne und im Museum werden Märchen und Sagen erzählt und gespielt. Im Bühnenstück, unter dem Titel „Der Zirkus darf nicht sterben“, helfen die Märchenfiguren einem alten Zirkusdirektor, seinen Zirkus zu retten. Ob es gelingt? Außerdem wartet eine große Playmobilaustellung darauf entdeckt zu werden und Groß und Klein können selbst kreativ werden und mit Playmobilfiguren die schönsten Zirkuswelten erschaffen. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Schlossbetriebe gGmbH

Mittelsächsisches Sängertreffen im Schlosspark Lichtenwalde 17./18.06.2017, Sa: 14-18 Uhr, So. 13-17 Uhr: Der Schlosspark singt und klingt, wenn wieder Chöre aus der Region ein Fest der Lieder feiern - vom Volkslied bis hin zu klassischen und romantischen Chorsätzen. Über 20 Singgemeinschaften haben sich für das Treffen angemeldet – so viele wie noch nie. Sie alle eint die Leidenschaft für die Musik, an der sie an diesem Nachmittag die Besucher des Schlossparks teilhaben lassen möchten. Den Höhepunkt des Tages bildet das gemeinsame Singen aller Chöre. In Zusammenarbeit mit dem Westsächsischen Chorverband und mit freundlicher Unterstützung der Schlossbetriebe gGmbH

Performance zum Stein: Faust - Die Rockoper auf dem Rochlitzer Berg, 23.06.2017, 20.30-23.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr – „Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Taten sehn!“, das ist wohl das bekannteste Zitat aus einem der bedeutendsten Bücher der Literatu-geschichte. Genau mit diesen Worten wird der berühmte Dr. Heinrich Faust die außergewöhnliche „Regenbogenbühne“ im Steinbruch betreten. Teuflisch gute Unterhaltung versprechen die Autoren und Produzenten dieser einmaligen Produktion. Das Rock-Schauspiel wird mit Live-Band, Sängern, Schauspielern und Tänzern aufgeführt. In einer genialen Fassung mit über 29 Rock- und Popsongs wird die Geschichte von Faust erzählt. Dabei werden ausschließlich die Texte von Johann Wolfgang von Goethe verwendet. Eingebettet in ein Spiel aus Feuer, Licht und Farben erwartet die Besucher eine spektakuläre Nacht in der magischen Atmosphäre des mystischen Porphyrbruches. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH

Performance zum Stein: Das Jubiläumskonzert auf dem Rochlitzer Berg – 24.06.2017, 20.30-23.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr. Das Jubiläumskonzert mit einer musikalischen Zeitreise von Swing, Rock ‘n‘ Roll bis hin zu Disco/Funk soll an diesem Abend das Publikum im Porphyrbruch zum Tanzen bringen. Optisch umrahmt wird das Ganze durch ein neues, speziell abgestimmtes Lichtkonzept. Dabei steht die einmalige Atmosphäre des Berges im Fokus. Den Abend eröffnet die Gruppe „Cider and Suspenders“ aus Leipzig, die sich vor allem der Musik der 20er und 30er Jahre verschrieben hat. Mit den „Pink Petticoats“ aus Freiberg geht es im zweiten Teil des Abends Back to the 50‘s, wenn Pretty Woman, Sweety, Lollipop und Sugar Baby den Rochlitzer Berg zum Kochen bringen. Die „Mothership Connectors“ aus Chemnitz vollenden das musikalische Crossover mit einem Feuerwerk von Disco und Funk. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH

Mehr Infos unter www.mittelsachsen.de oder 037207-651240

Familientag im Heimatmuseum Geithain

Zum Familientag am **Sonnabend, dem 17.06.2017 wird von 14:30 Uhr - 17:00** herzlich in den Garten des Heimatmuseum Geithain eingeladen. Für gute Laune sorgen ab 14:30 Uhr Kinder der Musikschule Ottmar Gerster. Sie zeigen ihr musikalisches Können. Bei Kaffee und Kuchen wird danach zum Naschen und Plaudern auf die Museumsterrasse eingeladen. Derweil können sich die Kinder bei Spiele und Kinderschminken betun. Wer kennt ihn noch den Kartoffeldruck? Wir wollen gemeinsam mit den Kindern kleine Deckchen mit Kartoffeldruck verzieren. Bei Führungen durch unser Haus kann der Gast Vieles über Geithain entdecken.

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

Dienstplan Apotheken Juni 2017

1. Adler-Apotheke Borna, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain Tel. 034341/42360, Leipziger Str. 26a, Leipziger Str. 7
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Tel. 03433/741216 und Kohrener Land-Apotheke, Tel. 034344/61329, Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A Kohren-Sahlis, Markt 130
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Tel. 034345/22352, Straße der Einheit 10
5. Apotheke im Kaufland Borna, Tel. 03433/204882 und Apotheke am Stadtpark, Tel. 034341/42930, Am Wilhelmschacht 34, Geithain, R.-Koch.-Str. 6
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16 Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Tel. 03433/27430, Borna, R.-Virchow-Str. 4
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Tel. 034345/24531, Dr. Schützhold-Platz 2
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitingen, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, Tel. 034341/44550, Schillerstraße 31, August-Bebel-Str. 1
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5 Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Tel. 034348/53622, Str. der Freundschaft 31
12. Kilian-Apotheke, Bad LAusick, Stadthausstr. 12, Tel. 034345/7140
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.06.2017	8	23.06.2017	2
02.06.2017	9	24.06.2017	3
03.06.2017	10	25.06.2017	4
04.06.2017	2	26.06.2017	5
05.06.2017	3	27.06.2017	6
06.06.2017	11	28.06.2017	7
07.06.2017	12	29.06.2017	8
08.06.2017	13	30.06.2017	9
09.06.2017	1		
10.06.2017	2		
11.06.2017	3		
12.06.2017	12		
13.06.2017	5		
14.06.2017	6		
15.06.2017	7		
16.06.2017	8		
17.06.2017	9		
18.06.2017	10		
19.06.2017	11		
20.06.2017	12		
21.06.2017	13		
22.06.2017	1		

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

- **Sa 27.05.17 09.00-11.00**
  Dipl.-Stom. Heike Vogel, 04643 Geithain, Schillerstraße 6, Tel. 034341/42107
- **So 28.05.17 09.00-11.00**
  Dipl.-Stom. Heike Vogel, 04643 Geithain, Schillerstraße 6, Tel. 034341/42107
- **Sa 03.06.17 09.00-11.00**
  Dr. med. Martina Erler, 04643 Geithain, R.-Koch-Str. 6, 034341/41423
- **So 04.06.17 09.00-11.00**
  Dr. med. Martina Erler, 04643 Geithain, R.-Koch-Str. 6, 034341/41423
- **Mo 05.06.17 09.00-11.00**
  Dr.med.Kerstin Halm, 04651 Bad Lausick, Waldstr. 13a, 034345/22741
- **Sa 10.06.17 09.00-11.00**
  Dr.med.dent.Christian Kyber & Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, 04643 Geithain, August-Bebel-Str. 2, Tel. 034341/41567
- **So 11.06.17 09.00-11.00**
  Dr.med.dent.Christian Kyber & Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, 04643 Geithain, August-Bebel-Str. 2, Tel. 034341/41567
- **Sa 17.06.17 09.00-11.00**
  Dr.med.Jutta Arnold & Dr.med.dent.Dorothee Arnold, 04657 Frohburg, Str. d. Freundschaft 33, Tel. 034348/51027
- **So 18.06.17 09.00-11.00**
  Dr.med.Jutta Arnold & Dr.med.dent.Dorothee Arnold, 04657 Frohburg, Str. d. Freundschaft 33, Tel. 034348/51027
- **Sa 24.06.17 09.00-11.00**
  Dr.med.dent.Christian Kyber & Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, 04643 Geithain, August-Bebel-Str. 2, Tel. 034341/41567
- **So 25.06.17 09.00-11.00**
  Dr.med.dent.Christian Kyber & Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, 04643 Geithain, August-Bebel-Str. 2, Tel. 034341/41567

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

Anzeigen

Wissenswertes

Ein neues Buch von der Autorin Astrid Lose aus Rochlitz, „Mein Lebenskampf“, ist erschienen.

Die Autorin beschreibt ein ereignisreiches Leben zwischen H wie Hitler, H wie Honecker, H wie Heute.
Die spannenden Ereignisse werden jeden fesseln und begeistern. Das Buch wird in verschiedenen Buchhandlungen unserer Heimat und in der FP verkauft.
Die Autorin erklärt sich bereit, dass Buch bei internen Vereins-und öffentlichen Veranstaltungen, aus dem eigenen Erleben heraus, fesselnd vorzustellen.

Ansprechpartner: Astrid und Wolfgang Lose
Tel. 03737/149040

Kinderstube in Wald und Flur

In vielen Wald- und Feldflächen hat der heimische Wildtier-Nachwuchs das Licht der Welt erblickt. Nun ist besondere Achtsamkeit geboten. Kleine Frischlinge, junge Feldhasen, Rehkitze und Co. benötigen nun Schutz und Ruhe in der Aufzuchtzeit. Die Elterntiere reagieren sensibel auf Störungen, im Extremfall verlassen sie ihren Nachwuchs oder stellen ihre Fütterungsaktivitäten ein. Die Jäger und Naturschützer appellieren an alle Naturnutzer, sich rücksichtsvoll in Wald und Feld zu verhalten und vor allem während der Morgenstunden und in der Dämmerung unbedingt auf den Wegen zu bleiben. Hunde sollten zudem im direkten Einflussbereich Ihres Herrchens oder Frauchens bleiben bzw. angeleint den Spaziergang ausführen. Nicht nur des Wildes wegen, sondern auch zum Selbstschutz denn z.B. Wildschweinmütter verteidigen Ihre Frischlinge und können den geliebten Vierbeiner unter Umständen schwer verletzen.
Hände weg von vermeintlichen Waisen!
Auch im Umgang mit aufgefundenem Jungwild ist Umsicht gefragt – man sollte sich geräuschlos entfernen und das „Findelkind“ keinesfalls anfassen oder gar mit nach Hause nehmen. Erst durch den Menschengeruch der beim Anfassen am Jungtier haftet werden gesunde Jungtiere zu hilflosen Waisen. In der Regel halten sich Elterntiere in der Nähe ihrer Jungtiere auf und kehren dorthin zurück sobald sich der Mensch entfernt hat. Junghasen beispielsweise sind in ihrer Farbe gut getarnt und geben in den ersten Lebenstagen keinen Geruch ab. Sie werden zum Schutz vor Fressfeinden in einer Bodenmulde abgelegt und harren dort in typischer Hasenmanier mit angelegten Löffeln reglos aus. Die Hasenmutter sucht ihren Nachwuchs in der Sasse nur zwei- bis dreimal täglich zum Säugen auf. Auch Rehe lassen ihren Nachwuchs zum Schutz die meiste Zeit des Tages versteckt allein.

Im Zweifelsfall sollten Finder eines Jungtieres einen ortsansässigen Jäger kontaktieren, der den Zustand des Wildtieres genau einschätzen kann und im Notfall artgerecht und fürsorglich handeln.

Kreisjagdverband Muldentalkreis e.V.

LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyr Stichtag für den nächsten Aufruf ist der 22.06.2017

Zum zweiten Mal in diesem Jahr ist heute, am 9. Mai 2017, ein weiterer Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyr gestartet. Es ist der fünfte in der aktuellen Förderperiode.
Diesmal stellt die Region rund 1,58 Mio Euro aus dem für 2016/17 verfügbaren Budget bereit.

Aufgerufen werden Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (A1, A2), Infrastruktur und Bildung (B1, B3), Unterstützung von bürgerlichem Engagement (C3), Kultur, Freizeit und Tourismus (D1, D2) sowie Prozessbegleitung, Marketing und Kommunikation (E1 und E2) aus dem Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyr.

Bis zum Stichtag 22. Juni 2017 nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur vollständige Unterlagen können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Alle aktuellen Informationen zu den Aufrufen und die notwendigen Anträge sind unter www.porphyrland.de zu finden.
Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab:
In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung
Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können.
Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyr immer dienstags von 9 bis 17 Uhr, unter Telefon +49 (0)3737 1439175

Das Regionalmanagement bietet nach Absprache natürlich auch Beratungstermine vor Ort an. Melden Sie sich dazu am besten mit einer kurzen Projektbeschreibung per E-Mail.

Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“, Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V., Markt 1, 09306 Rochlitz, Telefon +49 (0)3737 783222, Email info@porphyrland.de

Wissenswertes

Dankeschön-Aktion gestartet: DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit faltbarer Kühltasche für Blutspenden in den Sommermonaten

Für alle Blutspenderinnen und –spender, die sich trotz Ferienzeit und wärmeren Wetters mit einer Blutspende für ihre Mitmenschen einsetzen, hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ein besonderes Dankeschön bereit. Blutspender in Sachsen erhalten auf allen Spendeterminen im Zeitraum zwischen dem 22. Mai und dem 11. August 2017 eine faltbare Kühltasche.

Gerade in den Sommermonaten sind Blutspenden zur Sicherstellung der Patientenversorgung von großer Bedeutung, da in Ferienzeiten oder an besonders heißen Sommertagen die Spendenzahlen rückläufig sein können. Die aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate sind aber nur sehr begrenzt haltbar. Alle Spender, die sich dennoch Zeit nehmen, erhalten die praktische Kühltasche als Aufmerksamkeit für ihr außergewöhnliches Engagement.

Auf das Engagement der Blutspender als auch zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer in aller Welt im Bereich der Blutspende soll darüber hinaus am 14. Juni im Rahmen des 14. Internationalen Weltblutspendertages aufmerksam gemacht werden. Stellvertretend für sie alle ehrt das DRK 65 Blutspenderinnen und -spender aus ganz Deutschland an diesem Tag bei einem Festakt in Berlin.

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das Bundesland Sachsen anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Eine Möglichkeit zur Blutspende besteht
am Dienstag, dem 20.06.2017,
zwischen 15:00 und 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum Greifenhain,
Schulstr. 11

Anzeigen

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Anzeigentelefon:
037208/876200
Anzeigen-E-Mail:
anzeigen@
riedel-verlag.de

Wissenswertes

Am **Freitag, den 9. Juni 2017, 15.00 Uhr** hält Herr Chefarzt DR. med. Fritzsche vom Diakonie-Krankenhaus Hartmannsdorf, im Seniorentreff Schwaneneck, Herrenstraße 21, Burgstädt einen Vortrag zum Thema

„Schlaganfall“

In Deutschland erleiden jährlich 180 von 100.000 Menschen einen Schlaganfall. Nach den Herzerkrankungen und dem Krebsleiden ist der Schlaganfall die dritthäufigste Todesursache in Langzeitbehinderung. Es gibt Warnsymptome, den sogenannten kleinen Schlaganfall und eine Form des Schlaganfalls, die unmittelbar zur Langzeitbehinderung führt.

Wir möchten Sie am 09.06.2017 über die Behandlungsmöglichkeiten der verengten Halsschlagader informieren. Wir werden dabei auf die medikamentöse Behandlung sowie auf die offen-chirurgischen Behandlungsmethoden eingehen.

Interessenten melden sich bitte bei

J. Haubold Tel. 03724/855355 oder
bei C. Frühauf Tel. 034341/45322 oder
E-Mail: borreliose-oinfektion@gmx.de

Anzeigen